

---

# Projektbericht 2022

ZEITSCHENKER



---

Zeitschenker Bornheim/Alfter  
Verfasst von: Katharina Schäfer



## Inhalt

Projektgenese .....	2
Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung.....	4
Begegnung und Kommunikation.....	4
Finanzen.....	5
Anlagen .....	6

## Projektgenese

- Neben den Telefonpaten erfolgten seit Projektbeginn 2 Ausbildungsgänge im Wechsel von präsentisch und digital, je nach Lage der Corona-Maßnahmen
- Daraus sind aktuell 21 ausgebildete Zeitschenker aktiv, 4 Zeitschenker stehen unmittelbar vor dem Ende der Qualifizierung, ganz aktuell 1 neue Anfrage.
- Insgesamt wurden bislang 23 Einsätze (abgeschlossen oder bestehend) vermittelt:
  - 7 Familien, davon 3 Alleinerziehende, 1 mit Migrationshintergrund
  - 3 Sprachnachhilfen für Personen mit Migrationshintergrund
  - 8 Senioren (Unterhaltung/Besuch/Einkaufshilfe)
  - 2 Dokumentenhilfe/Behördengänge
  - 1 Einkaufshilfe nach Krankenhausaufenthalt
  - 1 Besuch einer körperlich behinderten Dame
  - 1 telefonische Begleitung einer alleinlebenden Dame während einer Umbruchsphase des Lebens (Einsamkeit und Wiedereingliederung)
- Von Oktober 2021 bis Juli 2022 engagierte sich eine Schülerpraktikantin (8. Klasse der Ursulinenschule Hersel) durch den Besuch- und Einkaufsdienst einer Seniorin in unserem Projekt; zuerst von Oktober 2021 bis April 2022 während des obligatorischen Sozialpraktikums, anschließend aufgrund der guten Erfahrung weiter auf eigenen Wunsch bis zu den Sommerferien 2022.

## Blick ins Projekt: 3 beispielhafte Vermittlungen

- Die Dynamik und Anpassungsfähigkeit des Konzepts, die dauerhafte Begleitungen ermöglicht, zeigt sich exemplarisch an unserer bislang längsten Begleitung: Herr B. aus Merten engagiert sich als einer der ersten in unserem Projekt. Er begann im Frühjahr 2021 als Telefonpate und telefonierte regelmäßig mit einer körperlich behinderten Frau aus Hersel. Mit dem Wunsch, sich zukünftig auch persönlich kennenzulernen und gemeinsame Spaziergänge zu unternehmen, lernten sich Zeitschenker und Zeitbeschenkte nach Aufhebung des Lockdowns auch persönlich kennen und wechseln heute je nach Wetterlage und Bedürfnis zwischen telefonischen und persönlichen Verabredungen.
- Wie das Projekt auch vor Ort Menschen zusammenbringt und direkt die unmittelbare Nachbarschaft stärken kann, zeigt folgende Begleitung: Unsere Zeitschenkerin Frau B. aus Hersel übernahm die Kindergarten-Abholung der zweijährigen Tochter einer zweifachen, berufstätigen Mutter, deren Arbeitszeiten sich an bestimmten Tagen mit den Betreuungslücken des Kindergartens überschneiden. Zeitbeschenkte und Zeitschenkerin wohnen passenderweise in unmittelbarer Nachbarschaft, aber hatten bis zu der Vermittlung durch „Zeitschenker“ keinen persönlichen Kontakt. Durch die Vermittlung lernten sich beide Familien kennen und pflegen nun einen herzlichen Kontakt über die Einsatzzeiten des Projekts hinaus. Zudem war die Zeitbeschenkte so begeistert von dem Angebot des Projekts, dass Sie mittlerweile selbst engagiert als Zeitschenkerin aktiv ist und ihre verfügbare Zeit am Wochenende schenkt.
- Die Vielseitigkeit unseres Angebots als Ehrenamt für alle Einsatzgruppen und Professionen zeigt das dritte Beispiel: Unsere Zeitschenkerin Frau P., eine junge Grundschullehrerin, unterstützt seit über einem Jahr eine dreifache, alleinerziehende Mutter. Beide Frauen trennt nur ein geringer Altersunterschied, leben jedoch mit ganz unterschiedlichen Alltagserfahrungen und bringen unterschiedliche Lebenserfahrungen mit. Frau P. kann mitunter ihre berufliche Expertise mit in die Begleitung einbringen, ihre Zeitbeschenkte hingegen kann viel aus Ihrer zurückliegenden Künstlerkarriere und ihrem Erfahrungsschatz der Mutterschaft erzählen, sodass ein beidseitig bereichernder Austausch für beide Frauen in der Begleitungszeit möglich ist.

---

# Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

- Die im vergangenen Projektbericht genannte Medien- und Netzwerkarbeit besteht weiterhin; ergänzend dazu ist zu nennen:
  - Kooperation mit den Grundschulen Bornheim und Rösberg durch den Schulsozialarbeiter, wodurch auch zwei Vermittlungen (Leseförderung, Nachhilfe eines Grundschülers mit Migrationshintergrund) erfolgten.
  - Verstärkung des Kontakts zum Netzwerk "Frühe Hilfen" der Stadt Bornheim, Familien- und Erziehungsberatungsstelle Bornheim und SKM Beratungsstelle Bornheim, durch die uns regelmäßige Anfragen erreichen und Vermittlungsgespräche erfolgten.
  - Enge Zusammenarbeit und Austausch mit der Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Bornheim: Kennenlern-, Austausch- und Konzeptionsgespräche über die Möglichkeiten von Ehrenamt in Bornheim, Anbindungsmöglichkeiten des Projekts und Vermittlung einer Unterstützungsanfrage an unser Projekt (Alltagsunterstützung einer alleinerziehenden Mutter mit Baby).

## Begegnung und Kommunikation

- Weiterführung der Begegnungsangebote, Austauschtreffen und des Ausbildungskonzepts aus Projektbericht 2020/21
- Aufgrund der hohen Anfragenzahl (22 offene Bedarfe zur Alltagsunterstützung) wurde das Ausbildungskonzept nach dem zweiten Ausbildungsgang hinsichtlich einer schnelleren Einsatzmöglichkeit neuer Zeitschenker unter Berücksichtigung des Qualitätsstandards geprüft: Daraus resultierte eine neue Priorisierung der Ausbildungsinhalte. Das Präventionskonzept bleibt Mindestanforderung der Ausbildung vor dem Einsatz, die projektinterne Ausbildung wird begleitend angeboten.
- Besondere Würdigung des Projekts: Preisverleihung „Im Zeichen des Weinstocks“. Ausgezeichnet im Jahr 2021, konnte der Preis am 15. Mai 2022 auf der Kardorfer Gemeindewiese verliehen werden.
- Ablauf der Verleihungsfeier:
  - Hl. Messe, zelebriert durch Pfarrer Norbert Prümm und begleitet durch den Jungen Chor Dersdorf
  - Feierliche Übergabe von Preisgeld und Weinstock durch die stellvertretende Vorsitzende der Caritaskonferenzen Deutschland Christa Speer und begleitet von Reden des Projektteams Zeitschenker und Herrn Klaus Fengler (DiCV Köln)
  - Einpflanzung des Weinstocks an der Marienstatue auf der Kardorfer Gemeindewiese mit Ortsvorsteher Gottfried Düx
  - Empfang und geselliger Austausch bei Speis und Trank rund um die Kardorfer Kirche, finanziell unterstützt durch den Diözesan- und Caritasverband Köln (DiCV)

---

# Finanzen

## Ausgaben

	<b>2022</b>
	<b>Mobilfunk</b>
PrePaid Tarife + Jahrespakete	180
	<b>Büro-Material</b>
Schulungsmaterial	15,86
USB-Stick	9,95
	<b>Post</b>
Frankierung	74,75
Versandtaschen/Briefumschläge	2,57
	<b>Ostergeschenk</b>
Geschenktüten Verpackung+Inhalt	49,3
	<b>Adventsgeschenk</b>
Adventskalender	118,5
Weihnachtskarten	34,7
	<b>Veranstaltungen</b>
Essen & Getränke	46,14
Dekoration	4,3
Festwagen Weinstockverleihung	100
Coronatests	27,61
Auslagen 01.01.2022-30.06.2022	<b>384,7 €</b>
Auslagen 01.07.2022-31.12.2022	<b>278,98 €</b>
Auslagen 2022 gesamt	<b>663,68 €</b>
Projektauslagen gesamt	<b>1186,08 €</b>

## Sonder-Ausgaben und Rückerstattung

**Verpflegungskosten Preisverleihung „Im Zeichen des Weinstocks“ 204,96 €**

Die Verpflegungskosten wurden freundlicherweise vom DiCV Köln übernommen.

# Anlagen

## Pressebericht zum Abschluss der zweiten Zeitschenkerausbildung

### Anfragen liegen schon auf dem Tisch

Acht neue ehrenamtliche Zeitschenker aus Alfter und Bornheim sind nun zertifiziert und starten ihre Einsätze

VON SUSANNE TRÄUPMANN

**ALFTER/BORNHEIM.** Anderen Menschen zu helfen, ist für Ursula Bonk, Esther Metternich und das Ehepaar Cirak ein inneres Bedürfnis und eine Herzensangelegenheit. Und so ist es kein Wunder, dass sie sich im Zeitschenker-Projekt der katholischen Kirche in Bornheim und Alfter engagieren. Sie gehören zu acht Ehrenamtlichen, die nach wochenlanger Vorbereitung mit verschiedenen Schulungen und einem Präventionsworkshop nun in den

**„Wir haben uns schon in der Türkei in einem ähnlichen Verein engagiert. Hier haben wir jetzt die Gelegenheit, bei den Kontakten auch Deutsch zu lernen“**

**Rabia Cirak**  
zertifizierte Zeitschenkerin

Einsatz gehen. Zum Abschluss der Ausbildung überreichte Projektkoordinatorin Katharina Schäfer jetzt die Zertifikate im Alfterer Pfarrheim am Hertersplatz.

Das Konzept des Projekts ist einfach: Ehrenamtliche unterstützen mit einem Teil ihrer Zeit hilfebedürftige Menschen im Alltag. Ende 2020 auf den Weg gebracht, sind bereits 15 Zeitschenker im Einsatz. Die zusätzlichen Kräfte werden dringend gebraucht, denn die Nachfrage ist groß. So liegen bereits zehn Anfragen auf dem Tisch der Projektkoordinatorin, darunter die eines alleinerziehenden Vaters von drei Kindern, der, noch in der Ausbildung, dringend Hilfe benötigt.

Für die 68-jährige Ursula Bonk



Im Alfterer Pfarrheim haben die neuen Zeitschenker jetzt ihre Zertifikate erhalten.

FOTO: MATTHIAS KEHREIN

aus Widdig stand es außer Frage, sich als Rentnerin ehrenamtlich zu engagieren. „Ich habe jetzt einfach mehr Zeit und kann diese auch einbringen, besonders bei Senioren und Familien“, berichtete sie. Das würden auch gerne Numan (49) und Rabia (43) Cirak tun. Vor einigen Jahren war das Ehepaar mit ihren Kindern aus dem türkischen Izmir ins Vorgebirge gekommen. Mit der Be-

treuung von Kindern oder Gartenarbeit möchten sie gerne Familien und ältere Menschen entlasten. „Wir haben uns schon in der Türkei in einem ähnlichen Verein engagiert. Hier haben wir jetzt die Gelegenheit, bei den Kontakten auch Deutsch zu lernen“, erzählte Rabia Cirak. Anderen Menschen zu helfen, ist auch für Esther Metternich nichts Neues. Zum ersten Mal ist die Wit-

terschlickerin allerdings bei einem Projekt dieser Art dabei. „Allein schon die Ausbildung fand ich toll“, so das Fazit der 49-Jährigen. Zwei Stunden in der Woche kann sie als Zeitschenkerin erübrigen. Andere haben mehr Zeit und wollen diese zur Verfügung stellen.

„Die neuen Zeitschenker sind flexibler als der erste Jahrgang“, sagte Schäfer. Die 31-Jährige ist mehr als

zufrieden mit der Entwicklung des Projekts. Im vergangenen Jahr hatte sie sich damit für den Ehrenamtspreis „Im Zeichen des Weinstocks“ beworben – und gewonnen. Mit dem Preis zeichnen die Caritas-Konferenzen Deutschlands alle zwei Jahre Projekte und Initiativen aus, die von Ehrenamtlichen initiiert wurden und aus Sicht der Konferenzen nachahmenswert sind.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Preisverleihung in München abgesagt, sie findet nun vor Ort in Kardorf statt. Dort wird am Sonntag, 15. Mai, ab 11 Uhr, nun ein Weinstock hinter der Pfarrkirche eingepflanzt. „Der Preis ist eine gute Werbepattform und eine Wertschätzung unserer Zeitschenker“, so Schäfer. Denn die Auszeichnung könne das Projekt bekannter machen.

Vor allem Engagierte, die auch andere Sprachen wie etwa Farsi sprechen, würden gebraucht. Denn der katholische Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis berate als Kooperationspartner in Bornheim afghanische Familien. Schäfer: „Da wäre es gut, wenn ihnen in ihrer Sprache geholfen werden könnte.“

#### WEITERE ENGAGIERTE WERDEN GESUCHT

#### Auch wer Hilfe braucht, kann sich melden

Wer sich als Zeitschenker engagieren möchte oder Unterstützung durch die Zeitschenker benötigt, kann sich an Projektkoordinatorin Katharina Schäfer wenden. Kontakt: [info.zeitschenker@web.de](mailto:info.zeitschenker@web.de) oder ☎ 01 63/9 71 74 52.

Generalanzeiger (5. Mai 2022)

# Neue Zeitschenker sind gut gerüstet

## Caritas-Projekt vermittelt seit 2020 Nachbarschaftshilfe

VORGEBIRGE. „Wir freuen uns darauf, anderen Menschen einen Teil unserer Freizeit widmen zu können“, betonten Rabia und Numan Cirak beim Abschlussabend des jüngsten Zeitschenker-Kurses der Caritas. Das aus der Türkei stammende Ehepaar erhielt jetzt mit vier weiteren neuen Zeitschenkerinnen die Zertifikate von Projektleiterin Katharina Schäfer. Bei den drei Schulungseinheiten erfuhren die an dem Ehrenamt interessierten viel über Gesprächsführung und Konfliktbewältigung.

Eine Präventionsschulung schärfte den Blick dafür, Übergriffigkeit und sexuelle Gewalt zu erkennen. Dabei wurden sie zwar nur theoretisch mit speziellen Problemen etwa von Alleinerziehenden konfrontiert, die Lösungen waren aber praxisnah. „Die Gruppe hat dabei sehr gute Ideen entwickelt“, erklärte Annegret Kastorp, die Koordinatorin der Gemeindecaritas im linksrheinischen Kreisgebiet. Weiterhin viel Glück und Freude im Einsatz als Zeitschenkerinnen und Zeitschenker wünschte



Andrea Windhorst-Riede, Katharina Schäfer und Annegret Kastorp (von links) überreichten einigen der „Zeitschenker“ ihre Zertifikate. (Foto: ES)

Pastoralreferentin Andrea Windhorst-Riede den Kursteilnehmenden. Als Begleiter für die Zukunft überreichte sie allen eine kleine Schutzengelfigur und ein Gedicht. Engel gebe es ja auch im Islam, betonte sie der Familie Cirak zugewandt. Seit 2020 vermittelt das Zeitschenker-Projekt Nachbarschaftshilfen. 15 Ehrenamtliche sind dabei. ES

# Presseberichte zur Preisverleihung „Im Zeichen des Weinstocks“

2236 885 850

fo@wv-immobilien.de



Auf, dass er viele Früchte trägt: Katharina Schäfer und Gottfried Dux pflanzten den Rebstock im Pfarrgarten ein.

FOTO: FRANK ENGEL-STREBEL

## Kostbare Zeit verschenkt

Auszeichnung für vorbildliches ehrenamtliches Engagement erreicht zeitschenker mit 12 Monaten Verspätung

**Bornheim-Kardorf (fes).** Seit 2020 sind 15 Zeitschenkerinnen und Zeitschenker im katholischen Sendungsraum Alfter/Bornheim ehrenamtlich unterwegs. Nun gab es für dieses vorbildliche Engagement eine besondere Würdigung, den Ehrenamtspreis „Im Zeichen des Weinstocks“.

Dafür gab es einen echten Weinstock sowie ein Preisgeld von 500 Euro. Beides übergab die Vorsitzende des Bundesverbandes der Caritaskonferenzen Deutschlands (CKD) Christa Speer im Garten von St. Joseph in Kardorf nach der von Pfarrer Norbert Prümmler zelebrierten Open-Air-Messe

an Katharina Schäfer, Koordinatorin des „Zeitschenker“-Projekts. „Ihr Projekt entspricht dem modernen Ehrenamt, Ihr Angebot ist passend auf die einzelnen Bedürfnisse zugeschnitten und zeichnet sich durch seine Flexibilität aus“, lobte Speer.

innenteil

## Im Zeichen des Weinstocks

Zeitschenker-Projekt erhält den Ehrenamtspreis – Team der Zeitschenker freut sich über die Auszeichnung

**Bornheim-Kardorf (fes).** Seit 2020 sind 15 Zeitschenkerinnen und Zeitschenker im katholischen Sendungsraum Alfter/Bornheim ehrenamtlich unterwegs. Nun gab es für dieses vorbildliche Engagement eine besondere Würdigung, den Ehrenamtspreis „Im Zeichen des Weinstocks“. Dafür gab es einen echten Weinstock sowie ein Preisgeld von 500 Euro. Beides übergab die Vorsitzende des Bundesverbandes der Caritaskonferenzen Deutschlands (CKD) Christa Speer im Garten von St. Joseph in Kardorf nach der von Pfarrer Norbert Prümmler zelebrierten Open-Air-Messe an Katharina Schäfer, Koordinatorin des „Zeitschenker“-Projekts. „Ihr Projekt entspricht dem modernen Ehrenamt, Ihr Angebot ist passend auf die einzelnen Bedürfnisse zugeschnitten und zeichnet sich durch seine Flexibilität aus“, lobte Speer

Ehrenamtliche Kräfte unterstützen Mitmenschen, die Nachbarschaftshilfe im Alltag benötigen, und schenken ihnen ein paar Stunden ihrer Freizeit. So entlasten die Helferinnen und Helfer Familien oder Alleinerziehende indem sie mit deren Kindern einen Spielplatz besuchen, übernehmen leichte Haushaltstätigkeiten, lesen einsamen Senioren etwas vor oder begleiten Migranten bei Behördengängen.



Zeit schenken für andere: Andrea Windhorst-Riede und Katharina Schäfer (von rechts) freuen sich mit einigen Zeitschenkern über die wunderbare Auszeichnung.

FOTO: FRANK ENGEL-STREBEL

Unterstützt wurde die Preisverleihung vom Diözesan-Caritasverband im Erzbistum Köln (DiCV) sowie durch die Kardorfer Dorfgemeinschaft und Ortsvorsteher Gottfried Dux, der gemeinsam mit Katharina Schäfer den Rebstock neben der Marienstatue in die Erde setzte.

„Zur ehrenamtlichen Arbeit gehört auch die Qualität, daher ist es wichtig, dass die Rahmenbe-

dingungen stimmen, dass die freiwillige Arbeit auch Spaß macht und die ehrenamtliche Arbeit weitergedeiht“, betonte Klaus Fengler, Referent für Gemeindeförderung vom DiCV. Pastoralreferentin Andrea Windhorst-Riede meinte: „Wir haben uns über diese Auszeichnung sehr erfreut. Sie ist etwas Besonderes und wertet unser ehrenamtliches Engagement auf. Sie als Zeit-

schenker geben der Liebe Gottes ein Gesicht und lassen die Menschen in ihr Leben hinein.“ Der Dank der Pastoralreferentin galt auch allen Sponsoren.

Für Gottfried Dux ist der Weinstock eine Bereicherung für Kardorf. Er hofft, dass sich auch rasch Paten finden werden, die sich darum kümmern, dass die Pflanze schon bald Früchte tragen wird.

### Infos

Wer gerne selbst Zeit schenken möchte, der wendet sich an Katharina Schäfer, Rufnummer (0163) 9717452 oder per E-Mail: info.zeitschenker@web.de.

Weitere Informationen finden sich unter [www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de](http://www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de) oder [www.kath-kirchen-bornheim.de](http://www.kath-kirchen-bornheim.de).

Schaufenster (5. Juni 2022)

# Das Pflänzchen trägt Früchte

Zeitschenker-Projekt erhält Ehrenamtspreis „Im Zeichen des Weinstocks“

VON FRANK ENGEL-STREBEL

**Bornhelm-Kardorf.** „Ihr Projekt entspricht dem modernen Ehrenamt, Ihr Angebot ist passend auf die einzelnen Bedürfnisse zugeschnitten und zeichnet sich durch seine Flexibilität aus“, lobte die Vorsitzende des Bundesverbandes der Caritaskonferenzen Deutschlands (CKD) Christa Speer im Pfarrgarten von St. Joseph in Kardorf nach einer von Pfarrer Norbert Prümm geleiteten Open-Air-Messe.

Speer war gekommen, um das Projekt „Zeitschenker“ im Sendungsraum Alfter/Bornheim mit dem Ehrenamtspreis „Im Zeichen des Weinstocks“ zu würdigen. Dafür überbrachte sie einen echten Weinstock, der im Garten neben der Marienstatue von Ortsvorsteher Gottfried Düx und Projektkoordinatorin Katharina Schäfer eingepflanzt worden war, sowie ein Preisgeld von 500 Euro mit.

Seit Dezember 2020 schenken ehrenamtliche Kräfte anderen Menschen, die Nachbarschaftshilfe im Alltag benötigen, ein paar Stunden ihrer Freizeit. So unterstützen die Helferinnen und Helfer Familien oder Alleinerziehende, indem sie mit deren Kindern einen Spielplatz besuchen, übernehmen leichte Haushaltstätigkeiten, lesen einsamen Senioren etwas vor oder be-

gleiten Migranten bei Behörden-gängen.

Seit 2021 sind 15 Zeitschenkerinnen und Zeitschenker aktiv, kürzlich kamen sechs neue hinzu, zudem auch eine Schülerpraktikantin. Sie alle wurden vorher entsprechend ausgebildet, um den Betroffenen kompetent helfen zu können.

Unterstützt wurde die Preisverleihung vom Diözesan-Caritasverband im Erzbistum Köln (DiCV) sowie durch die Kardorfer Dorfgemeinschaft und Ortsvorsteher Gottfried Düx.

„Zur ehrenamtlichen Arbeit gehört auch die Qualität, daher ist es wichtig, dass die Rahmenbedingungen stimmen und dass die freiwillige Arbeit auch Spaß macht und die ehrenamtliche Arbeit weitergedeiht“, betonte Klaus Fengler, Referent für Gemeindeförderung vom DiCV. Pastoralreferentin Andrea Windhorst-Riede meinte: „Wir haben uns über diese Auszeichnung sehr erfreut. Sie ist etwas Besonderes und wertet unser ehrenamtliches Engagement auf. Sie als Zeitschenker geben der

Liebes Gottes ein Gesicht und lassen die Menschen in ihr Leben hinein.“ Der Dank der Pastoralreferentin galt auch allen Sponsoren. Für Gottfried Düx ist der Weinstock eine Bereicherung für Kardorf. Er hofft, dass sich auch rasch Paten finden werden, die sich darum kümmern, dass die Pflanze schon bald Früchte tragen wird.

**Kontakt:** Katharina Schäfer, Tel.: (0163) 97 17 452, E-Mail: info.zeitschenker@web.de; www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de oder www.kath-kirchen-bornhelm.de.



Preisverleihung für die Zeitschenker: Katharina Schäfer und Gottfried Düx pflanzten den Weinstock ein, den es als Auszeichnung gab. Foto: Matthias Kehrein

Bonner Rundschau  
24.05.2022

Bonner Rundschau (24. Mai 2022)

Internetauftritt auf der Homepage der CKD – Preisgewinn „Im Zeichen des Weinstocks“  
<https://www.ckd-netzwerk.de/praxis/im-zeichen-des-weinstocks/2021/preistraeger>

## Internetauftritt Sendungsraum und Stadt Bornheim

[www.kath-kirchen-bornheim.de/gemeindeleben/rat-hilfe/zeitschenker](http://www.kath-kirchen-bornheim.de/gemeindeleben/rat-hilfe/zeitschenker)

[www.baruv.de/seelsorgebereich/zeitschenker](http://www.baruv.de/seelsorgebereich/zeitschenker)

[www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de/gruppen/zeitschenker/](http://www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de/gruppen/zeitschenker/)

<https://www.bornheimer-senioren.de/zeitschenker-neues-projekt/>

## Facebook: Zeitschenker Bornheim/Alfter

The screenshot shows the Facebook profile page for 'Zeitschenker Bornheim/Alfter'. The profile picture is a circular logo with a heart and hands, and the text 'ZEITSCHENKER'. The cover photo is a collage of images, including a clock and hands. The page name is 'Zeitschenker Bornheim/Alfter' with 44 'Gefällt mir'-Angaben and 48 Follower. Navigation tabs include Beiträge, Info, Mentions, Bewertungen, Follower, Fotos, and Mehr. The 'Steckbrief' section contains contact information: 'Herzlich Willkommen bei "Zeitschenker"! Das Projekt vermittelt Alltagshilfen von Ehrenamtlichen ("Z" Seite - Ehrenamtliche Tätigkeit, Travenstraße 11, Bornheim, Germany, +49 163 9717452, info.zeitschenker@web.de, Noch kein Rating (0 Bewertungen)). The 'Beiträge' section shows a post by 'Zeitschenker Bornheim/Alfter' from 3 minutes ago, featuring a post by 'Silvio Eick' from 'Seelsorgebereich BARUV - Bornheim An Rhein Und Vorgebirge' dated 16. Januar um 14:16. The post image has the text '7 WOCHEN LEICHTER FÜR DIE FAMILIE' and shows colorful hearts.